



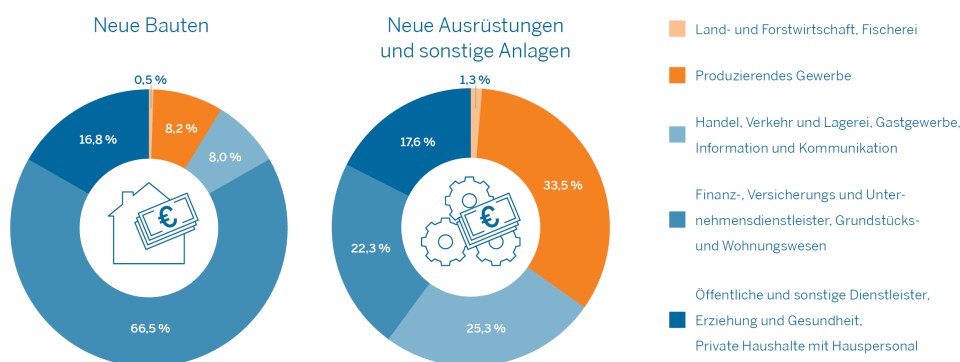
Dienstag, 24. November 2020

Investitionen der NRW-Wirtschaft 2018 um 2,2 Prozent höher als 2017

Pressestelle
[0211 9449-6661](tel:021194496661)
pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Die Investitionen der nordrhein-westfälischen Wirtschaft in neue Anlagen beliefen sich im Jahr 2018 nach jetzt vorliegenden Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ in jeweiligen Preisen auf 117,6 Milliarden Euro. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war das gesamtwirtschaftliche Investitionsvolumen preisbereinigt um 2,2 Prozent höher als 2017. Der Anstieg war in Nordrhein-Westfalen aber niedriger als im Bundesdurchschnitt (preisbereinigt: +3,5 Prozent).

Investitionen NRW 2018 in Vorjahrespreisen



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Bruttoanlageninvestitionen in Vorjahrespreisen im Jahr 2018 in 1 000 Euro in NRW					
Investitionen in ...	Wirtschaftszweig				
	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel, Verkehr und Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
	in 1 000 Euro				
Insgesamt	1 166 799	27 194 433	21 487 290	48 886 931	20 548 248
davon in					
neue Bauten	268 943	4 131 901	4 038 784	33 499 339	8 445 726
neue Ausrüstungen und sonstige Anlagen	897 856	23 062 532	17 448 506	15 387 592	12 102 521

Die Investitionen in neue Ausrüstungen (wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen) und sonstige Anlagen lagen 2018 in etwa auf Vorjahresniveau (preisbereinigt +0,6 Prozent) und waren damit niedriger als im Bundesdurchschnitt (preisbereinigt +4,4 Prozent). Der Anstieg der Investitionen in neue Bauten überstieg dagegen preisbereinigt mit 4,2 Prozent den entsprechenden Bundeswert (preisbereinigt +2,6 Prozent).



Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe stiegen im Jahr 2018 bei den Ausrüstungen preisbereinigt um 2,2 Prozent an, während die Investitionen in Bauten um 0,6 Prozent niedriger waren als ein Jahr zuvor. Im Dienstleistungssektor lagen die Investitionen in Ausrüstungen in etwa (-0,1 Prozent) auf dem Niveau von 2017, während die Investitionen in Bauten um 4,9 Prozent höher waren als ein Jahr zuvor.

Der Arbeitskreis Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder veröffentlicht regelmäßig Länderergebnisse zu den Bruttoanlageinvestitionen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter der Adresse www.vgrdl.de. (IT.NRW)

(389 / 20) Düsseldorf, den 24. November 2020